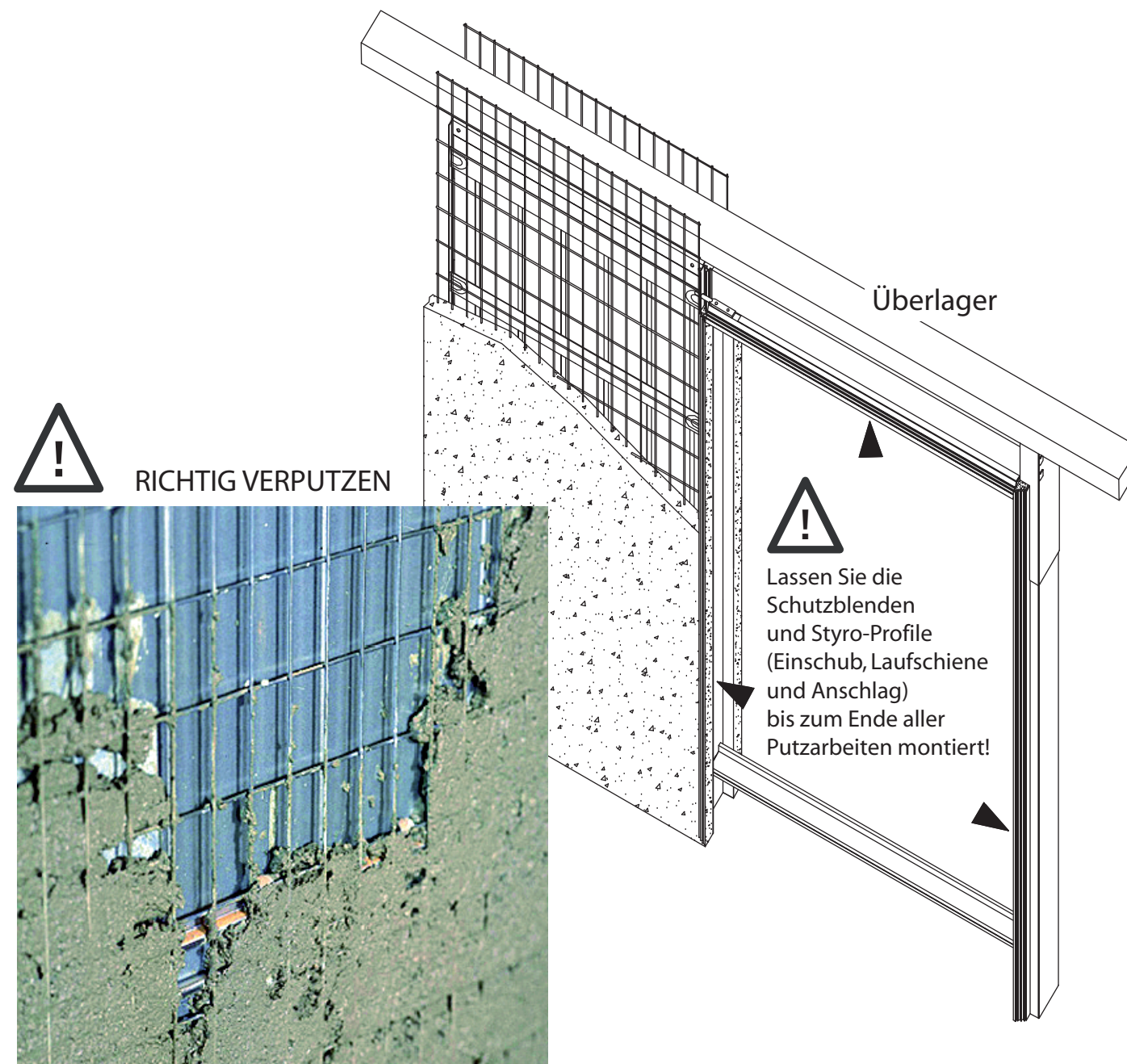
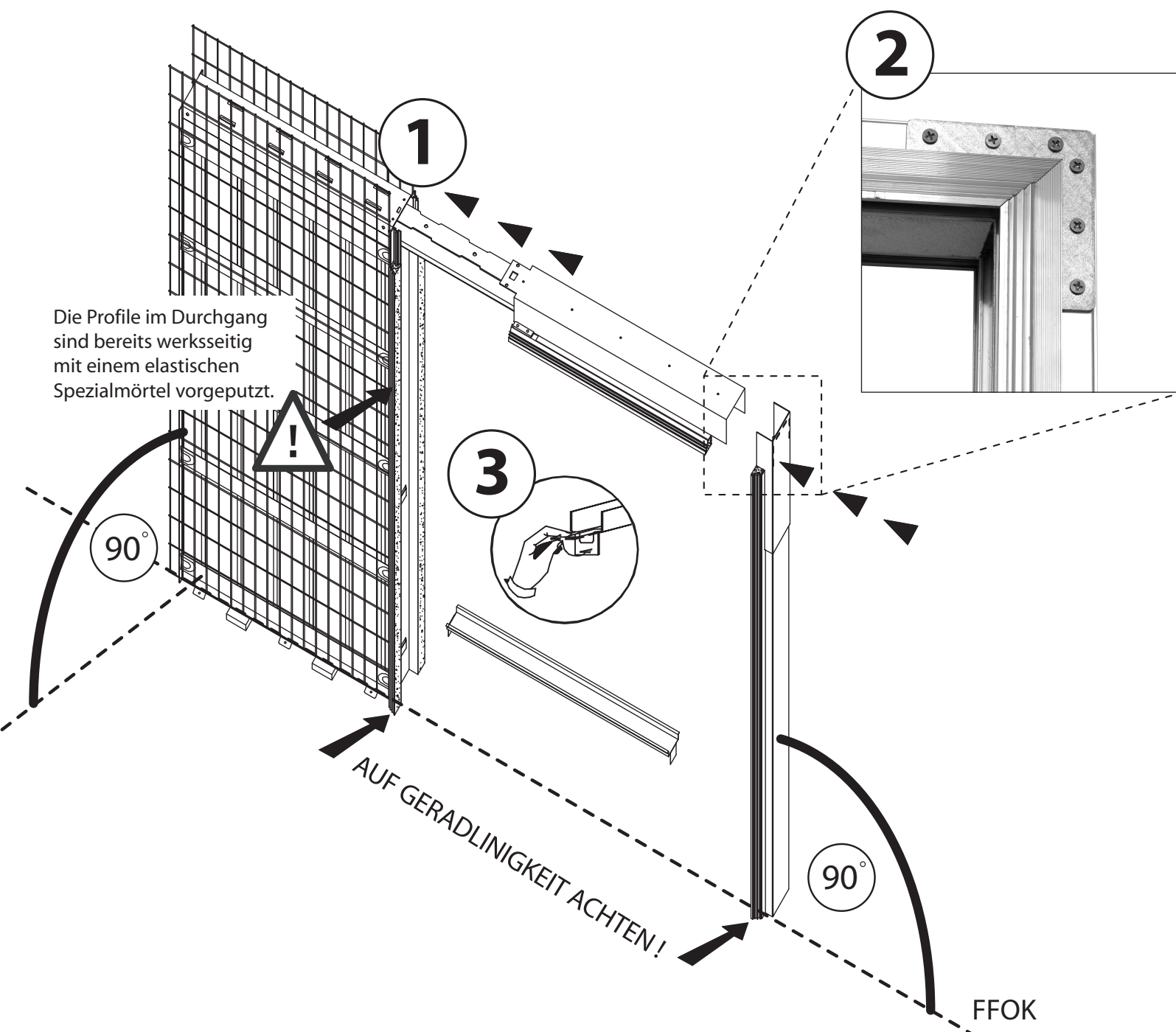


**Verarbeitungshinweise für ECLISSE Schiebetürkasten**  
**Modelle SYNTESIS LINE und SYNTESIS LUCE, 1-Flg., Massivwand, Zargenlos, flächenbündig**

- A** Setzen Sie die Einzelteile zusammen, positionieren Sie den Kasten in allen Richtungen lotrecht und schäumen oder keilen Sie den Kasten punktuell ein.  
 Nach dem Aushärten des Schaumes setzen Sie den Kasten mit Zementmörtel fest.

- B** **ACHTUNG:**  
 Es ist wichtig, daß das Putzträgernetz des Schiebetürkastens eine stabile und dauerhafte Einheit mit dem Zement eingeht.  
 Um einen optimalen Verbund zu erreichen, halten Sie sich bitte an unten stehende Mischung:



A) Erster Arbeitsgang: VORSPRITZER 4mm  
 Normeinstufung: GP-CS IV nach ÖNORM EN 998-1  
 Der Einbaukasten besteht aus einer Metallstruktur auf die ein geriffeltes Putzträgernetz aufgebracht ist. Diese Bauteile bilden mit dem Verputz einen Verbund. Da das Schiebetürelement im Gebrauch Vibrationen unterliegt, sollten die Arbeitsgänge sorgfältig ausgeführt werden, um die Entstehung von Rissen und Deformationen zu vermeiden. Für den Auftrag des "Vorspritzmörtels", der als Haftgrund dient, sind die Verarbeitungshinweise des Herstellers zu beachten.

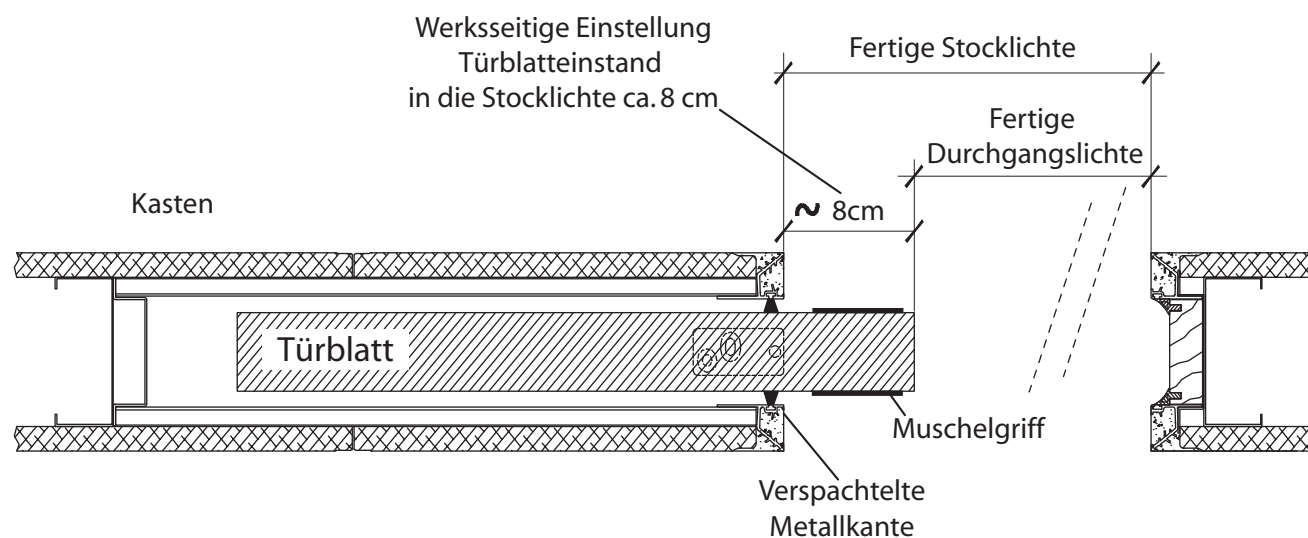
B) Zweiter Arbeitsgang: Auftrag des einlagigen KALK- / ZEMENT TROCKENFERTIGMÖRTELS  
 Normeinstufung: GP-CS II nach ÖNORM EN 998-1  
 Empfehlung: Lassen Sie den Zement eine Woche pro Zentimeter Materialstärke trocknen.

**C** Hinweis für den Kompletteinschub des Türblattes  
bei den Modellen SYNTESIS LINE / SYNTESIS LUCE



**ACHTUNG:**

Die Einschubtiefe des Türblattes in den Kasten kann bei der Modellserie „SYNTESIS LINE“ über den regulierbaren hinteren Fangstopper eingestellt werden. Dazu fixieren Sie die in der Laufschiene geführte Metallzunge an der gewünschten Position. Die Verschraubung erfolgt im Durchgangsbereich von unten in der Laufschiene. Es wird hier darauf hingewiesen, daß der Kompletteinschub des Türblattes beim Einschieben des Türblattes zwischen Schubkasten und den Muschelgriffen des Türblattes zu Verletzungen der Finger führen kann.



**ZUSATZHINWEIS:**

Sollte zu einem späteren Zeitpunkt der Kompletteinschub nicht mehr gewünscht sein, kann bei den ECLISSE Syntesis Line Modellen der hintere Fangstopper auch bei fertig geschlossener Wand eingestellt werden. Dazu ist **kein** Ausbau des Türblattes erforderlich.

**D** WARTUNGSHINWEISE

Grundsätzlich sind die ECLISSE-Schiebetürkästen bei korrekter Montage und der Beachtung der unten angeführten Hinweise wartungsfrei.

Die Herstellergarantie auf die verschiedenen Komponenten wie Laufschiene, Rollwägen und Schubkasten gelten nur unter der Beachtung folgender Punkte:

1) DIE VERARBEITUNGSHINWEISE DES HERSTELLERS SIND ZU BEACHTEN!

- 2) Einwandfreie, und auf allen Achsen lotrechte Montage des Schiebetürkastens!
- 3) Die bei den Massivwandkästen angebrachte Schutzblende im Bereich des Einschubes bleibt bis zur Beendigung der Verputzarbeiten montiert!
- 4) Das zum Schutz der Laufschiene angebrachte Styroporprofil (Ausf. Massivwand) bleibt bis zur Beendigung der Montagearbeiten in der Laufschiene!
- 5) Die Laufschiene ist vor Inbetriebnahme zu reinigen und auf eventuelle Verschmutzungen durch die Montage zu untersuchen!  
Eine verschmutzte Laufschiene verursacht erhöhte Laufgeräusche und führt zu Funktionsstörungen der Laufmechanik!
- 6) Die Laufwagen sind im Inneren mit gekapselten Stahl-Kugellagern versehen, und dürfen nicht geschmiert werden!
- 7) Der Boden des Schubkastens muß gereinigt (aussaugen) werden.  
Gehen Sie sicher, daß sich keine Schraubenköpfe oder Zementmörtelreste im Bodenbereich des Schubkastens befinden .
- 8) Gehen Sie sicher, daß keine Schrauben in den Schubkasten einstehen